

Beihilfe "Vorschuss"?

Beitrag von „Websheriff“ vom 5. Januar 2022 17:06

Also ich verwalte 4 beihilfeberechtigte Privatversicherte, davon zwei Pflegefälle, und handhabe es "relativ" entspannt wie Bolzbold:

Rechnungen werden grundsätzlich unmittelbar nach Eingang über die Beihilfe- und PKV/PPV-Apps eingereicht und auf Termin überwiesen, zum letzten Zahlungstermin.

Die Beihilfe hier bei uns ist meist recht zügig, zwar oft auch fehlerhaft, die eine PKV/PPV ist meist sogar noch schneller als die Beihilfe, deutlich länger braucht jedoch die andere PKV/PPV. Normalerweise sind jedoch alle Gelder bereits eingegangen, bevor sie an die Rechnungssteller rausgehen.

Wer es sich leisten kann, sammelt Rechnungen über 5000 EUR und schickt sie dann erst an die Beihilfe: Man wird dann von einer Sachbearbeiterin bedient und nicht von einer Hilfskraft. Dies kam als Tipp von der Beihilfe selber.